

TALKING ABOUT ART

Native speaker or English learner? When talking about art it doesn't matter! Chosen works of art induce discussions and conversation in English. A cooperation of the Mülheim Museum of Art and the Protestant Family Education Centre.

Guided by Julia Wagner B.A.

Tickets: Each session 8 €, red. 4 €, Collective booking of all sessions 24 €, red. 12 €. Admission included

Booking requested: Tel. 0208-455 41 38

E-Mail: barbara.thoennes@muehheim-ruhr.de

The number of participants ist restricted to 12 persons.

ANGEBOT IN ENGLISCHER SPRACHE

Egal ob „Native speaker“ oder Englischler*innen: Bei „Talking about art“ geben ausgewählte Kunstwerke den Anlass zu Gesprächen über Kunst in englischer Sprache. In Kooperation mit der Evangelischen Familienbildungsstätte.

Leitung: Julia Wagner B.A.

Kosten: Pro Termin 8 €, 4 € erm. bei Buchung aller vier Termine: 24 €, erm. 12 €, alle Preise inkl. Museumseintritt

Anmeldung: Tel. 0208-455 41 38

E-Mail: barbara.thoennes@muehheim-ruhr.de

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.



ANFAHRT

Zu Fuß: in ca. 5 Minuten vom Hauptbahnhof bequem zu erreichen
Mit PKW: Beschilderung Innenstadt folgen, Parkmöglichkeit im Parkhaus FORUM oder Tiefgarage Schloßstraße

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di - So: 11-18 Uhr, Mo geschlossen
Sonderöffnungszeiten an Feiertagen sowie Schließzeiten entnehmen Sie bitte dem aktuellen Halbjahresprogramm.

EINTRITTSPREISE

Erw. 4,- €, ermäßigt 2,- €
Familien: 8,- €, 2 Erw. + max. 2 Kinder unter 18 | Kinder bis 6 Jahre: Eintritt frei
Gruppen: 50,- € (bis max. 25 Personen) | Schulklassen: 2,- € pro Kind mit Führung
Gruppenführung: 40,- € (bis max. 25 Personen, Dauer: 60 min, Preis zzgl. Museumseintritt)
Mittwochs ab 14 Uhr: Eintritt frei

KUNSTMUSEUM MÜLHEIM AN DER RUHR

mit Stiftung Sammlung Ziegler · Synagogenplatz 1 · 45486 Mülheim a.d.R.
Museumskasse: +49 (0)208 - 4 55 41 38
Verwaltung: +49 (0)208 - 4 55 41 71 · Fax +49 (0)208 - 4 55 41 34
kunstmuseum@muehheim-ruhr.de · www.kunstmuseum-mh.de

KUNSTVERMITTLUNG

Anmeldung und Ansprechpartnerin:
Barbara Thönnies, M.A.: + 49 (0)208 - 4 55 41 93
barbara.thoennes@muehheim-ruhr.de

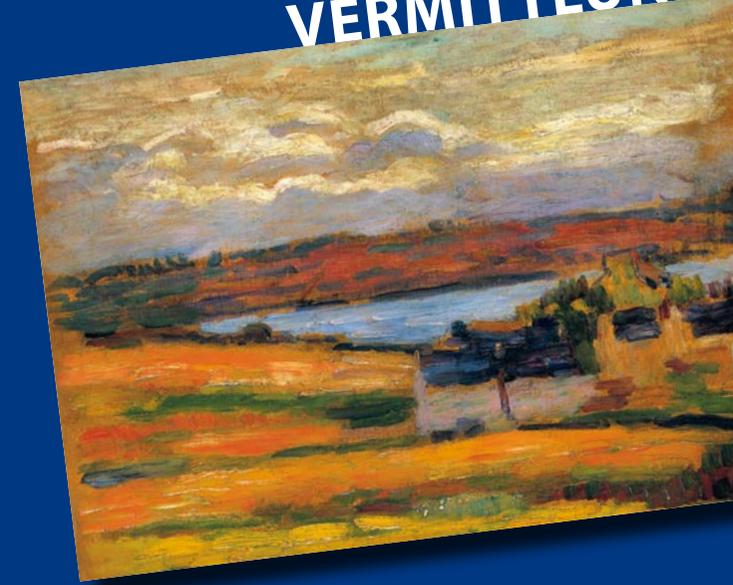


RUHR KUNST MUSEEN



KUNSTMUSEUM MÜLHEIM AN DER RUHR

KUNST VERMITTLUNG



TALKING ABOUT ART
Angebot in englischer Sprache





TH. 10-27-2016:

THE TRAVELLING ARTIST

The joy of travelling, the human longing and motivation for a voyage will be focused. The depiction of architecture and the composition of images will also be a subject.



Alexej von Jawlensky: *Infantin*, 1912

TH. 11-10-2016:

IMAGES – PORTRAITS

When does the depiction of a person become a portrait? How does it combine individuality and universal traits? What is exceptional about the depiction of children and childhood in the 20th Century?

TH. 11-24-2016

**MACKE, KIRCHNER & FRIENDS:
ABOUT EXPRESSIONISTIC ART**

August Macke and Franz Marc connected a close bond – amicably and artistically, enriching for both. Artists' relationships and their observation of the early 20th Century society will be inquired.

TH. 12-08-2016

**PERSECUTED ARTS IN THE THIRD REICH –
HUNTING DOWN MODERNISM**

During the Third Reich the National Socialist Regime banned modern works of art from museums and galleries. Max Beckmann, Lyonel Feininger, Erich Heckel, Paul Klee were among the persecuted artists. Their works and biographies give an insight into the subject area of „degenerate art“.



Paul Klee, *Garten in der Ebene I*, 1920

DO, 27. OKTOBER 2016:

KÜNSTLER AUF DER REISE

Reiselust, Sehnsucht und die Beweggründe, warum Menschen zu einer Reise aufbrechen, stehen im Mittelpunkt. Auch Architekturdarstellung und Bildkomposition werden thematisiert.



August Macke, *Blick in eine Gasse*, 1914

DO, 10. NOVEMBER 2016

MENSCHENBILDER – PORTRAITS

Was macht ein Menschenbild zum Portrait? Wie ist das Verhältnis von Individualität und Universalität? Ist das Kriterium der Ähnlichkeit zu erfüllen? Was ist das Besondere bei der Darstellung von Kindern und Kindheit im 20. Jahrhundert?



August Macke: *Bei den Papageien*, 1914

DO, 24. NOVEMBER 2016

**MACKE, KIRCHNER & FREUNDE:
ZUR KUNST DES EXPRESSIONISMUS**

August Macke und Franz Marc verband eine enge, auch in künstlerischer Hinsicht fruchtbare Freundschaft. Künstlerfreundschaften und Betrachtungen zur Gesellschaft im frühen 20. Jahrhundert stehen im Fokus dieses Kunstgesprächs.

DO, 08. DEZEMBER 2016

**VERFOLGTE KÜNSTE IM DRITTEN REICH –
JAGD AUF DIE MODERNE**

Werke von Max Beckmann, Lyonel Feininger, Erich Heckel, Paul Klee und vielen anderen wurden von den Nationalsozialisten als „entartet“ diskreditiert und aus den Museen und Galerien verbannt. Kunstwerke und Künstlerbiografien geben einen Einblick in das Themenfeld „Kunst und Nationalsozialismus“ / „entartete Kunst“.

Sessions: 16:30 - 18:00 h / Termine jeweils: 16:30 - 18 Uhr